Stadt Fürth

TOP [ ] -ö-

I. **Vorlage**

☒ zur Beschlussfassung
☐ als Bericht

Gremium	Stadtrat
Sitzungsteil	öffentlich
Datum	12.03.2008

bisherige Beratungsfolge		Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit angen.	mit Mehrheit abgel.	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
1	Ausschuss für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten	05.10.2007					
2	Ausschuss für Schule und Bildung	22.11.2007	X				
3	Personal- und Organisationsausschuss	27.02.2008					

Betreff
Stellenplan Rf. IV/JgA
Antrag auf Neuschaffung einer (Vollzeit-)Stelle Sozialpädagoge/in (VGr IVb,16[4]Z) für die Jugendsozialarbeit an Schulen (Kiderlinschule)

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlagen

Beschlussvorschlag

Für die Jugendsozialarbeit an der Kiderlinschule wird beim JgA eine (Vollzeit-) Stelle Sozialpädagoge/in (VGr IVb,16 [4] Z) zum 01.09.2008 neu geschaffen.
Die Stellenschaffung erfolgt vorbehaltlich der Gewährung eines staatlichen Zuschusses nach den Richtlinien zur Förderung der Jugendsozialarbeit an Schulen.
Bei späterem Wegfall des staatlichen Zuschusses entfällt die Stelle zum Ablauf des Förderzeitraums.
Unter den vorgenannten Bedingungen erhält das JgA ab 2009 eine Budgeterhöhung i.H.v. 38.540,- €, für 2008 4/12 des vorgenannten Betrags = 12.846,- €.

- Die Stadtratsvorlage ist identisch mit der Personal- und Organisationsausschuss-vorlage -

Sachverhalt

Die beantragte Stellenplanänderung wurde durch das JgA mit Weiterleitungsverfügung vom 14.01.2008 wie folgt beantragt.

„Am 16.02.2007 befasste sich der AJJ mit der „Jugendsozialarbeit an Schulen". Hierbei wurde beschlossen, den dringenden Bedarf an Jugendsozialarbeit an Schulen im Rahmen des vom Stadtrat am 07.12.2001 beschlossenen Grundlagenplans zu sichern und deshalb im Benehmen mit dem staatlichen Schulamt für eine weitere Schule Förderantrag zu stellen. Zugleich erhielt das JgA seitens der SPD- und CSU-Fraktion den Auftrag, eine solche Stelle für eine Berufsschule zu beantragen.
Seitens Ref.IV/JgA wurde dem AJJ am 05.10.2007 der Vorschlag gemacht, statt der Berufsschule I, für die Hauptschule Kiderlinstr. Antrag bei der Regierung von Mittelfranken zu stellen. Die Entscheidung, ob BI oder HS Kiderlinstr. zum Zuge kommen soll, wurde dem Schul- und Kulturausschuss übertragen. Dieser beschloss einstimmig die HS Kiderlinstr.

Aufgrund der Zuständigkeit nach der AGA-Fü wird deshalb der Vorgang dem POA m.d.B. um weitere Veranlassung (Stadtratsbeschluss zur Stellenneuschaffung) vorgelegt. Terminlich müsste der Stadtrat hierüber spätestens in seiner Sitzung am 12.03.2008 beschließen."

Finanzielle Auswirkungen der Stellenneuschaffung:
Es würden durch die neue Stelle **Personalkosten von insgesamt 54.900,- €** entstehen (vgl. Personalkostentabelle Käm, Budgetwert 2008, EGr 9 TVöD).

Für die Stelle wird ein Förderantrag bei der Regierung von Mittelfranken gestellt. Im Hinblick auf die vom JgA angeführte Förderung ausnahmsweise auch schon ab 01.09.2008 wird von JgA erwartet, dass der Antrag positiv entschieden wird und die Stadt Fürth bei Schaffung der Stelle einen **Zuschuss von 16.360,- €** (Pauschale aufgrund der geltenden Richtlinie) erhalten würde. Die Regierung von Mittelfranken sieht bei diesem Antrag (Kiderlinschule) aufgrund neuer Mittelbereitstellung in 2008 durch die bayer. Staatsregierung gute Chancen, bereits ab dem 01.09.2008 in die Förderung aufgenommen zu werden.

Der **städtische Kostenanteil** beliefe sich unter den derzeit geltenden Bedingungen auf **38.540,- € p.a.** (54.900,- € Gesamtkosten abzüglich 16.360,- € erwarteter Zuschuss).

Befristung:
Da für eine vergleichbare Stelle (Nr. 51168, Soz.-Päd. HS Soldnerstraße) kein Zuschuss gewährt wurde, weil im Jahr nach der Stellenschaffung der Freistaat Bayern keine entsprechenden Mittel zur Verfügung stellte und in den Folgejahren für die Soldnerschule als bereits bestehende Maßnahme eine Förderung von Anfang an ausgeschlossen war, erfolgt eine neue Stellenschaffung nur unter der Bedingung, dass eine Förderung gewährt wird. Ein späterer Wegfall der Förderung führt zum Wegfall der Stelle zum Ablauf des Förderzeitraums.

Ein Kompensationsvorschlag für die 38.540,- € wurde vom Rf. IV/JgA nicht gemacht.
Wenn der Stadtrat wegen der Bedeutung der Angelegenheit eine Ausnahme vom Kompensationserfordernis bewilligt, werden dem JgA die für die Stellenschaffung erforderlichen Mittel durch eine Budgeterhöhung zur Verfügung gestellt.

Finanzielle Auswirkungen: ☐ nein ☒ Ja, für 2008: 12.846 €		jährliche Folgelasten ☐ nein ☒ ja 38.540,- €
Veranschlagung im Haushalt ☐ nein ☐ ja bei Hst. Budget-Nr. im ☐ Vwhh ☐ Vmhh		
wenn nein, Deckungsvorschlag:		
Zustimmung der Käm liegt vor: ☐	Beteiligte Dienststellen: ☐ ☐ ☐ weitere: ☐	
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:	☐ ja	☒nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt	☐ ja	☐nein

II. POA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Zur Stadtratssitzung

Fürth, 03.03.2008

_____

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:	Tel.:
Herr Dederl, POA/Org	1306